

Sport, Freizeit, Kultur und Vereine

Wenn wir über Freizeit, Sport und Kultur sprechen, dann steht für uns Sozialdemokraten ein hohes Maß an Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Bürgerschaft im Vordergrund. Für Freizeit, Sport und Kultur gilt in gleicher Weise: So viel Eigeninitiative wie möglich, so viel Staat wie nötig.

Kommunale Politik muss sich deshalb darauf beschränken, Rahmenbedingungen für Freizeit, Sport und Kultur zu schaffen, Aktivitäten anzustoßen und Initiativen zu bündeln. Wir halten nichts davon, dass die Stadt, ihre Wahlbeamten oder Ausschussvorsitzenden neue Vereine gründen, die einerseits lukrative Veranstaltungen den bestehenden Vereinen entziehen und andererseits aufgrund ihrer besonderen Stellung als Vereinsvorstände Sponsorengelder von Unternehmen, mit denen die Stadt eng zusammenarbeitet, abschöpfen.

Es sind die Vereine, Organisationen und Initiativen, die in unserer Stadt und in den vielen Stadtteilen attraktive Angebote unterbreiten – sei es im sportlichen, kulturellen oder karitativen Bereich. Sie vor allem sind die Garanten für vielfältige Leistungsangebote und lebendige Stadtteile.

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten haben wir uns in der Vergangenheit immer bemüht, die [Vereine](#) und [Organisationen](#) zu unterstützen. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Wir werden stets ein offenes Ohr für sie haben.

Stärkung des Ehrenamtes: In den nächsten fünf Jahren werden wir uns in besonderer Weise für eine Stärkung des Ehrenamtes in den Vereinen einsetzen:

- Wir wollen ein Forum „Ehrenamt in Erftstadt“ gründen, das offen ist für alle Bürgerinnen und Bürger, die an einer Mitarbeit interessiert sind und die sich in einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch einbringen wollen.

- Wir werden prüfen, ob es sinnvoll und hilfreich ist, in der Verwaltung einen Ansprechpartner als feste Anlauf- und Vermittlungsstelle für ehrenamtlich Tätige zu errichten.
- Wir wollen geeignete Informationen zentral vermitteln, die von allgemeiner Bedeutung für Vereine sind, z. B. im Steuerrecht, im Vereinsrecht, in der Frage der Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung.

Wir sind offen für alle Vorschläge, die aus den Vereinen, Jugendverbänden, Projektgruppen und Initiativen an uns herangetragen werden und die der Stärkung des Ehrenamtes dienen.

Sport- und Freizeitstätten: Wir werden die in Erftstadt vorhandenen Sportstätten erhalten und sichern. Die Pflege und Sanierung vorhandener Anlagen habe dabei eindeutig Vorrang gegenüber Neubaumaßnahmen. Wir wollen die Chancen nutzen, die sich aus der Verlagerung des Sportplatzes in Lechenich für das Schulzentrum ergeben.

Wir haben die Absicht, auch in Zukunft die kommunalen Sportstätten kostenfrei den Vereinen und deren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Die Attraktivität der Freizeitangebote wird in Erftstadt auch bestimmt durch die Volkshochschule, die Musikschule und die städtischen Büchereien. Sie zu erhalten und im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zu erweitern, fühlen wir uns verpflichtet.

Für Jugendliche wollen wir das Jugend- und Bürgerzentrum in Köttingen und die Jugendberatung Mobile sichern. Beides sind Initiativen, die von uns Sozialdemokraten angestoßen und verwirklicht worden sind. Wir unterstützen Initiativen, in weiteren Stadtteilen Jugendtreffs einzurichten und zu unterhalten. Seit Jahren steht die Schaffung Jugendräumen in Liblar an oberster Stelle der Prioritätenliste. Eine erste Übergangslösung wurde in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt in Liblar bereitgestellt. Ziel ist die Errichtung neuer Jugendräume.

Überaus wertvolle Jugendarbeit wird geleistet in den Kirchengemeinden, den Vereinen, den Jugendverbänden, den Wohlfahrtsverbänden, den Jugendabteilungen der Feuerwehr und den Naturschutzgruppen. Sie alle verdienen die uneingeschränkte Unterstützung der Stadt.

Besonders einsetzen werden wir uns für

- die Einrichtung von Jugendräumen (Jugendkulturhalle) in Liblar,
- den Erhalt und den Ausbau von Kinderspiel- und Bolzplätzen,
- die Weiterführung der Ferienspiele und Stadtranderholung in der bewährten Partnerschaft mit freien Trägern,
- die Instandhaltung der Erftstädter Sportanlagen,
- die Anlage eines Sport-, Spiel- und Freizeitbereichs im geplanten Grünzug zwischen Liblar und Lechenich. Der Bogensportclub hat einen ersten Anfang gemacht,
- den Erhalt und die Sanierung aller städtischen Bäder.

Das Kulturangebot in Erftstadt ist bunt und vielfältig: Artothek und Kunstverein, Kulturkreis und Kunstmarkt, Sommertreff, Schau-Fenster Künstlerforum Erftstadt, städtische Ausstellungen, [Volkshochschule](#), [Musikschule](#) und Veranstaltungen der [Büchereien](#). Wir wollen diese Vielfalt erhalten.

Wertvolle Kulturarbeit wird auch von den Gruppen geleistet, die sich der Pflege von Tradition in besonderer Weise verschrieben haben. Wir unterstützen deshalb die vielen und überaus aktiven Dorfgemeinschaften, Heimatvereine, Schützenbruderschaften und -gesellschaften, Karnevalsvereine, Theatergruppen, Mundartspielkreise, Chöre und Musikvereine in unserer Stadt.